

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106596
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	454
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	26306,5668
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Recht kuppiges Gelände mit Niveauunterschieden von fast 10 m, mit einem Feldgehölz, das stark forstlich überprägt ist. In der Vergangenheit hat es Pflanzungen von Fichten und Kiefern gegeben, daneben wachsen zahlreiche ältere Stieleichen und einzelne Rotbuchen, die 50 cm Stammdicke erreichen. In jüngerer Zeit hat es Durchforstungsmaßnahmen gegeben, bei denen der Waldboden kräftig gestört worden ist. Dadurch sind in Teilbereichen Springkraut, Brennessel und Große Brombeerbestände entstanden. Insgesamt ist das Gebiet recht strukturreich und artenreich, v.a. auch durch die zahlreich auftretenden Störungen. In Teilbereichen werden zudem Gartenabfälle abgelagert und es hat in der Vergangenheit kleinere bauliche Einrichtungen gegeben. Im Randbereich sind Schuppen und Zaunteile erhalten. Im Rahmen der durch Forsten sind größere Lichtungen entstanden, die v.a. von strauchiger, rund 4 m hoher Vegetation aus hohen Anteilen aus Später Traubenkirsche, Vogelbeere und Faulbaum bewachsen sind. Der Standort ist sandig-mager, erkennbar an trocken-mageren Säumen, in denen Trockenrasenarten auftreten und Vorkommen von Drahtschmiele und Heidelbeere in ungestörteren Waldabschnitten. In gestörten Bereichen dominieren Nitrophyten wie Brennessel und Kleinblütiges Springkraut. Der Nordrand des Waldes ist stärker mesophil geprägt und weniger gestört. Hier dominiert ein älterer Baumbestand aus Stieleichen und einzelnen Rotbuchen in der Baumschicht und Heidelbeeren am Boden. Im Waldrandbereich sind einzelne Stieleichen und Rotbuchen mit knapp 1 m Stammdicke vorhanden, die vermutlich auf ehemalige Knicks zurückgehen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		
1	2			40 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Haidland			
Nachbarnutzung/en	Acker, im Süden eine Straße und ein Wohngebiet			
Rechtswert (X)	563171	Hochwert (Y)	5920876	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

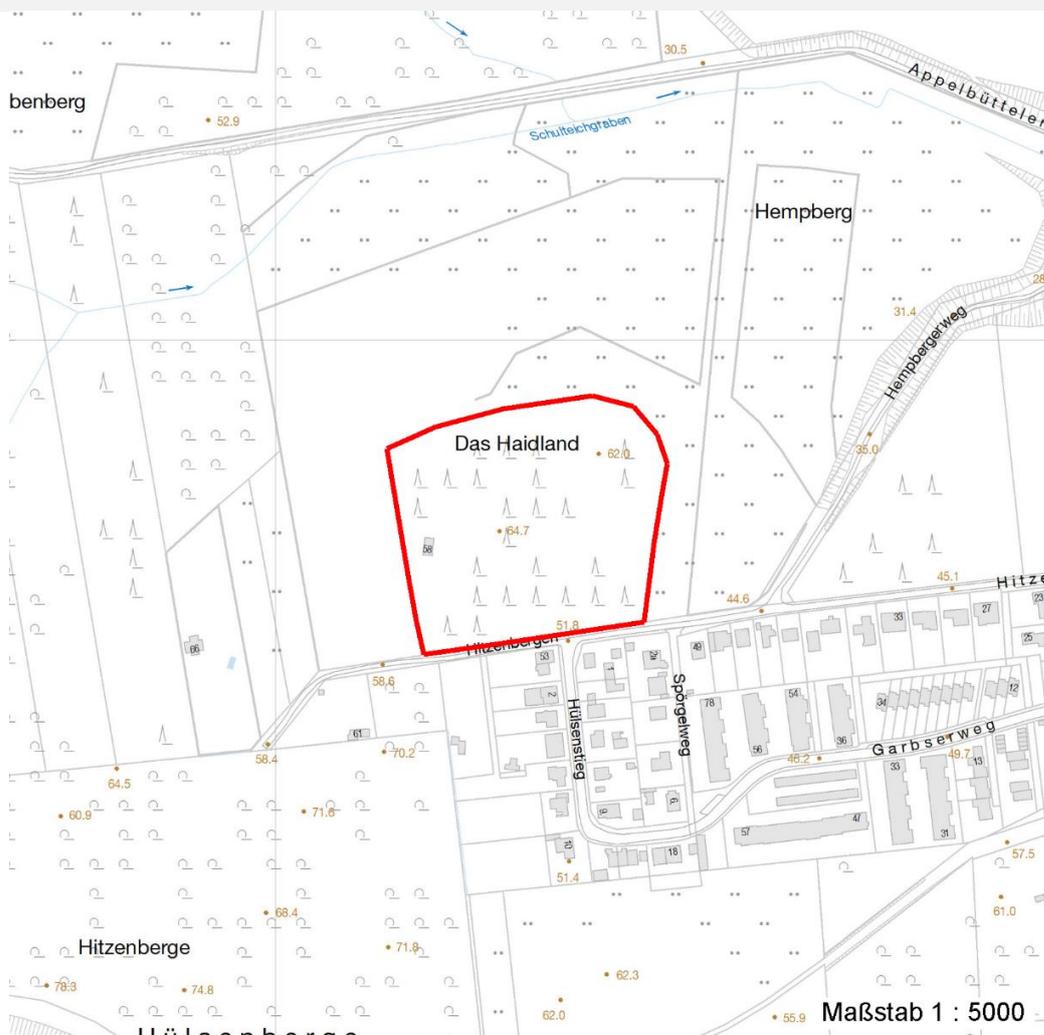
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106596
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	454
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26306,5668
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106596	20488	6220	100	19.10.2007	K	6222	109

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58756	0	6220_454_250716_1.JPG	
58757	0	6220_454_250716_2.JPG	
58758	0	6220_454_250716_3.JPG	
58759	0	6220_454_250716_4.JPG	
58760	0	6220_454_250716_5.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106596
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	454
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26306,5668
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen, Störungen durch forstliche Nutzungen, Störungen von Wegen her, die den Wald queren; Starke forstliche Überprägung von größeren Teilen des Waldes
Wertgesichtspunkte	In Teilen recht naturnah ausgeprägter Standort, typischer Eichen-Mischwald, alte Bäume - zumindest in den Randbereichen, deckungsreich und strukturreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Insekten, allgemein Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Der Wald sollte in Zukunft möglichst naturnah bewirtschaftet werden, das heißt, mittel- bis langfristig die Kiefern und Fichten entfernen und den Baumbestand in Richtung auf einen Eichen-Buchenwald entwickeln.

Foto

Fotodatei	6220_454_250716_1.JPG	Fotodatei	6220_454_250716_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106596
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	454
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26306,5668
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6220_454_250716_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6220_454_250716_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	Biotoptyp	WNK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	10 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106596
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	454
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26306,5668
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-						-								
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-	-						-								
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-								
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-						-								
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-								
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-								
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-								
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-								
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-								
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-								
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-						-								
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		B1	-						-								
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		K1	-						-								
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-						-								
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-						-								
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-								
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-						-								
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-						-								
Hylotelephium maximum (Große Fetthenne)	7	w		-	-						-			3				V	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-								
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	z		-	-						-		b						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-								
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-								
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-								
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-								
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z		-	-						-								
Picea pungens (Stech-Fichte)	7	w		-	-						-								
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		-	-						-								
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-								
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-								
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-								
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-								

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106596
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	454
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	26306,5668
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-							
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-							
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-						-		b		3			V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-							
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z		-	-						-							
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Vinca minor (Kleines Immergrün)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1	1	
Anzahl Arten														48				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste					FFH						
	B	A	S	G	H	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	B					A			S			
2	Anzahl					Anzahltyp						
3	Anzahl geschätzt					Geschlecht						
4	Methode					Verhalten						
5	Nachweis											
Amphibien												
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b			3							v
	2	1										
	3											
	4											

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106596
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Apfelbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	454
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	25.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	26306,5668
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	Biotoptyp	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein